

### Moderne Vorbilder – Steckbrief Malala


Malala Yousafzai ist dir inzwischen ein Begriff. Lies die Texte genau und beantworte Fragen. Schreibe einen Steckbrief mit Foto wie im Arbeitsblatt vorgesehen (siehe Muster!) und schicke ihn an meine Email-Adresse: N.Ebert@dsr-wue.de

Solltest du eine andere Person lieber beschreiben wollen – wie im Muster – ist das auch möglich!

Erledige dies bis Montag nach den Ferien. Dir schöne Ferien!

**Malala Yousafzai: Steckbrief**

Fertige mit den bisher gewonnenen Informationen einen Steckbrief über das Mädchen Malala an.  
Recherchiere für weitere Angaben im Internet.



Name: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Deckname für Internetblog: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Geburtsort, -datum/Alter: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Heutiger Wohnort (Land): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beruf Vater/Mutter: \_\_\_\_\_

Geschwister: \_\_\_\_\_

Vorlieben/Hobbys: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wichtige Lebensstationen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

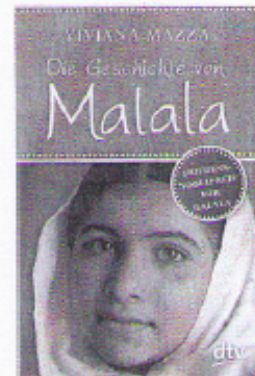
Anschlag durch Taliban (Ort, Datum, Vorgehen, weitere Verletzte ...): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# Moderne Vorbilder: Malala Yousafzai I

## Das Leben der Malala Yousafzai

Das junge Mädchen Malala Yousafzai lebt heute mit ihren Eltern und Geschwistern in Großbritannien. Aus ihrer ursprünglichen Heimat Pakistan musste die Familie fliehen, weil es dort zu gefährlich für sie war. Schon als Kind setzte sie sich dafür ein, dass Mädchen die gleichen Rechte wie Jungen bekommen, also beispielsweise auch zur Schule gehen dürfen. Als die Terrorgruppe „Taliban“ in ihrer Heimat die Macht übernahm, wurde jedoch allen Mädchen verboten, die Schule zu besuchen. Malala hatte dagegen gekämpft und setzte sich über die Verbote hinweg. Mit elf Jahren schrieb sie heimlich einen Blog bei der BBC, einem englischen Fernsehsender. Durch ein Fernsehinterview über ihre Tätigkeit wurde sie berühmt. Doch mit ihren Ansichten über das Schulrecht für Mädchen machte sich Malala viele Feinde in ihrer Heimat. Im Jahr 2012 wurde sie von den Taliban angeschossen. Mit viel Glück hat sie den Anschlag überlebt.

In dem Buch „Die Geschichte von Malala“ der Autorin Viviana Mazza wird das Leben von Malala in Pakistan näher erzählt. Am Tag des Anschlags geschieht im Bus auf dem Nachhauseweg von der Schule Folgendes:



1 Lies den Textauszug aufmerksam durch.

9. Oktober 2012:

[...] Malala steigt in den Wagen und nimmt neben Zakia Platz. Dann steigt Laila auf, fröhlich wie immer, und setzt sich neben Malala. Laila und Malala sind enge 5 Freundinnen, und auch wenn sie erst dreizehn und fünfzehn Jahre alt sind, haben sie schon genaue Vorstellungen von ihrer Zukunft: Sie wollen einmal Ärztinnen werden. Zakia dagegen, die sechzehn ist, weiß noch nicht, was sie später mal machen will.

10 „... zwölf, dreizehn ...“, zählt eine der drei Lehrerinnen, die sie begleiten, „... und vierzehn.“ Das letzte Mädchen, das hinten einsteigt, schließt den grünen Vorhang am Wagenende. Der Pickup fährt los. Sie sind gut gelaunt und singen ein altes Volkslied:

15 *Vom Blute meines Liebsten,  
das er fürs Vaterland vergossen,  
tupf ich einen roten Punkt mir auf die Stirn.  
Und solche Schönheit wird es sein,  
dass selbst die Gartenrose vor Neid erblasst.*

20 Zakia ist in nachdenklicher Stimmung. Sie blickt auf den Vorhang, der im Wind flattert, und auf den einzigen Lichtspalt, der sie in diesem fensterlosen Kasten mit der Außenwelt verbindet. Der hin und her schwingende Stoff gibt sekundenweise die staubige Straße von 25 Mingora frei. Alles draußen ist in eine schmutzig gelbe Staubwolke gehüllt, aber es sind immer wieder einzelne Gestalten zu erkennen, die an diesem belebten Mittag draußen unterwegs sind.

Ein Mann läuft gebückt mit einem großen Sack auf dem Rücken und einem kleinen Kind auf dem Arm. Zwei 30 junge Kerle brausen auf einem Motorrad vorbei. Grüne und blaue Rikschas stehen am Straßenrand, andere sind mitten im Verkehr unterwegs. Bunt verzierte Lastwagen fahren vorüber. Die Stadt Mingora hat ihre Lebenslust nicht verloren, sie hat sich den alten Geist einer Grenz- 35 stadt im Norden Pakistans bewahrt.

Auch Lailas Hängeohrringe schaukeln hin und her, hin und her, wie der Vorhang des Lieferwagens. Zakia ist in Gedanken immer noch bei der Klassenarbeit.

„Was hast du bei der Aufgabe drei geantwortet, wo 40 man die Sätze ergänzen sollte?“, fragt sie Malala, die eine der Klassenbesten ist. „Die Frage mit der Wahrheit? Da musste man schreiben: ‚Aap ko sach kehna hoga‘, also: ‚Du musst die Wahrheit sagen.‘“ „Die Wahrheit sagen‘ ... Mensch, wusste ich's doch!“ Hinter ihrem schwarzen 45 Brillengestell blickt Zakia etwas verlegen drein. „Wie dumm von mir, ich habe geschrieben khana statt kehna!“ „Ich glaub es nicht! Du hast geschrieben, ‚du musst die Wahrheit essen‘?“, sagt Laila und fängt zu lachen an. Und auch Zakia muss grinsen. 50

Dann fällt ihr Blick wieder auf Lailas Ohrringe: Sie hatten geschaukelt, jetzt stehen sie still.

Sie dreht sich zum Ausgang hin: Auch der Vorhang schwingt nicht mehr. Und plötzlich wird er geöffnet. Es geht alles sehr schnell. 55

Ein junger Typ mit Bart steckt den Kopf in den Innenraum. „Wer von euch ist Malala?“, ruft er. Und dabei



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Moderne Vorbilder: Malala Yousafzai II

mustert er ein Mädchen nach dem anderen. Er hat eine Pistole in der Hand und alle im Bus fangen an zu schreien:

„Ruhe!“, befiehlt er.  
Und sie verstummen.

Zakia hat das Gefühl, ihn schon auf der Straße gesehen zu haben, eben erst, auf dem Motorrad, das sie überholt hat. Aber sie ist sich nicht sicher, die Angst vernebelt ihren Blick.

„Wer ist Malala?“, wiederholt er. „Wenn ihr nicht antwortet, bringe ich euch alle um! Malala hat die Soldaten Gottes, die Taliban, beleidigt und wird dafür bestraft werden.“

In der Stille hallt die Frage wider wie ein Todesurteil. Malala, der so vieles auf der Zunge liegt, ist wie gelähmt vor Angst und bringt keinen Laut heraus.

Zakia bemerkt, dass ein paar der Mitschülerinnen erschrocken ihre Freundin mit den großen braunen Augen

ansetzen. Auch der Blick des bewaffneten jungen Kerls verharrt jetzt bei Malala. Keine hat etwas gesagt, doch er hat verstanden. Er schaut Malala an. Es ist eine Frage von Sekunden.

Die Schüsse fallen dumpf, einer nach dem andern. 80  
Einer, zwei, ein weiterer, noch einer.

Malalas Kopf kippt leicht nach hinten.

Ihr Körper schwankt zur Seite und sackt auf Lailas Schoß zusammen, wie in Zeitlupe.

Aus ihrem Ohr läuft Blut.

Laila schreit.

Ihr Schrei wird übertönt von einem Schuss, der sie an der rechten Schulter trifft, ein zweiter trifft ihre linke Hand, die sie in Abwehr vor sich gehalten hat.

Auch Zakia verspürt einen jähen Schmerz, es fühlt sich an, als würden Arm und Herz zerspringen.

Und über die ganze Welt senkt sich Dunkelheit.

Viviana Mazza, *Die Geschichte von Malala*

2 Woran erkennt Malala, dass auf einmal etwas nicht mehr stimmt?

---

---

---

---

3 Kannst du dich in die Situation im Bus hineinversetzen? Versuche deine Gefühle zum Anschlag auf Malala in Worte zu fassen.

---

---

---

---

4 Forsch nach, was danach passiert ist und welche Verletzungen die Mädchen davongetragen haben.

---

---

---